Pressemitteilung

FUCHS-Förderpreisverleihung am 22. Oktober 2026:
FUCHS würdigt vorbildliches soziales Engagement in Mannheim mit 75.000 Euro

Mannheim, 22. Oktober 2026 – Zum 27. Mal vergibt die weltweit im Schmierstoffbereich tätige FUCHS SE den FUCHS-Förderpreis. Bereits seit dem Jahr 2000 unterstützt das Unternehmen damit vorbildliche Initiativen und Projekte sozialer Einrichtungen in Mannheim. Die Fördersumme wurde im Laufe der Jahre erhöht und beträgt nun schon zum dritten Mal 75.000 Euro. Schirmherr des FUCHS-Förderpreises ist erneut Oberbürgermeister Christian Specht.

Wie bereits im Vorjahr konnten Bewerbungen in verschiedenen Förderkategorien eingereicht werden: Starkes Miteinander, Bildung, Nachhaltigkeit, Innovation und Digitalisierung. „Mit diesen Kategorien besetzen wir genau die Themenfelder, für die unser Unternehmen seit vielen Jahren einsteht“, erklärt Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender der FUCHS SE. Gerade in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs und zunehmender Unsicherheit sei es besonders wichtig, Zeichen für Menschlichkeit und Gemeinsamkeit zu setzen.

Dieses Signal werde auch wahrgenommen. „Mit 51 Bewerbungen haben wir in diesem Jahr die zweithöchste Bewerberzahl in der Geschichte des FUCHS-Förderpreises erreicht. Die meisten Bewerbungen entfielen dabei auf die Kategorie Starkes Miteinander“, berichtet Tina Vogel, Vice President Corporate Marketing and Communications, die das Projekt bei FUCHS betreut. Dies schlug sich auch in der Entscheidung der Jury nieder, die vom Fachbereich Arbeit und Soziales der Stadt Mannheim unterstützt wird.

Die Kategorie Starkes Miteinander verzeichnet allein sechs der insgesamt 15 Preisträger*innen. Auf diese Kategorie entfallen insgesamt knapp 30.000 Euro. Die anderen neun Initiativen verteilen sich gleichmäßig auf die anderen vier Bereiche, die mit Beträgen von jeweils 10.000 bis 13.000 Euro gefördert werden. Die Höhe der einzelnen Förderbeträge wird entsprechend den Anforderungen der jeweiligen Projekte festgelegt.

„Die Vielfalt der eingereichten Projekte zeigt eindrucksvoll, wie lebendig und engagiert unsere Stadtgesellschaft ist. Hinter jeder Initiative stehen Menschen, die sich mit großem Einsatz für andere und für unsere Stadt starkmachen. Sie packen an, übernehmen Verantwortung und zeigen, was wir gemeinsam erreichen können. Mit dem FUCHS-Förderpreis wollen wir genau diese Menschen und ihre Initiativen stärken“, sagt Mannheims Oberbürgermeister Christian Specht, Schirmherr des FUCHS-Förderpreises.

Eine kleine Auswahl der Projekte verdeutlicht die Bandbreite der eingereichten Ideen:

- Der Inklusion im Sport e.V. bringt mit der inklusiven Sportinitiative „Rollstuhl-Rugby macht Schule“ Schüler*innen mit und ohne Behinderung den Rollstuhlsport näher.

Pressemitteilung

- Mit dem Projekt „Vom Bauwagen zum Fuchsbau“ möchte die Jugendfarm Mannheim einen alten Bauwagen gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen zu einem wetterunabhängigen Lern- und Seminarraum umbauen.
- Theaterpädagogische Antidiskriminierungsarbeit: Beim Projekt TADA sollen Mannheimer Vorschulkindern spielerisch Werte wie Vielfalt, Toleranz und respektvolles Miteinander vermittelt werden.
- Das andere SchulZimmer unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund psychischer Belastungen, Mobbing, Sucht, Armut oder Fluchterfahrungen den Anschluss an das Schulsystem verloren haben. Mit dem geförderten Projekt sollen ihre digitalen Kompetenzen und damit ihre Chance auf einen Schulabschluss verbessert werden.
- Das Aramis Orchester bringt über 100 junge Musiker*innen aus der Metropolregion Rhein-Neckar zusammen und ermöglicht ihnen, gemeinsam Musik zu machen und Konzerte zu gestalten. Die gemeinnützige Initiative fördert damit die musikalische Entwicklung junger Menschen und macht klassische Musik einem breiten Publikum zugänglich.

Der FUCHS-Förderpreis 2026 wurde in der FUCHS-Konzernzentrale in Mannheim vergeben. Musikalisch umrahmt wurde die Verleihung in bewährter Zusammenarbeit mit der Popakademie Mannheim mit urbanem Deutsch-Pop der jungen Künstlerin Finja.

Alle eingereichten und ausgezeichneten Projekte sind in der Förderpreisbroschüre 2026 dokumentiert, die auf der FUCHS-Gruppenwebseite zur Verfügung steht.

Weitere Informationen zum FUCHS-Förderpreis finden Sie unter:
https://www.fuchs.com/gruppe/technologie-nachhaltigkeit/corporate-citizenship/fuchs-foerderpreis/

FUCHS SE
Public Relations
Einsteinstraße 11
68169 Mannheim
Tel. +49 621 3802-1104
tina.vogel@fuchs.com
www.fuchs.com/gruppe